

Töcherschule der Stadt Zürich 1875 – 1976

Archiv

Geschichte der Töcherschule der Stadt Zürich

Am 20. Dezember 1874 beschloss die Schulgemeinde Zürich, eine Höhere Töcherschule mit zweijährigem Kurs zu errichten. *Zweck der Anstalt ist einerseits höhere allgemeine Bildung des weiblichen Geschlechts, anderseits die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, welche den Töchtern den Eintritt in einen praktischen Wirkungskreis ermöglichen und erleichtern*¹. Die 1. Klassen wurden um Ostern 1875 eröffnet, die 2. Klassen ein Jahr später. Unterrichtsfächer waren deutsche, französische, englische und italienische Sprache und Literatur, Mathematik (Arithmetik, Geometrie), Buchhaltung, Geschichte, Geographie, Naturkunde, Erziehungslehre, Haushaltungskunde mit Einschluss der Gesundheitslehre, Kunstgeschichte, Zeichnen und Gesang (mit Musiklehre). Den Schülerinnen war es freigestellt, alle oder auch nur einzelne Fächer zu belegen. Laut dem oben genannten Beschluss der Schulgemeinde konnten bei Bedarf weitere Unterrichtsfächer in den Lehrplan aufgenommen werden. *Die Curse in den einzelnen Fächern werden eröffnet, wenn sich eine genügende Zahl von Teilnehmerinnen anmeldet*. Die Begründung einer neuen Abteilung der Töcherschule bedeutete somit nur den Ausbau einer schon bestehenden Schule, was nicht durch Gemeindeabstimmung genehmigt werden musste.

In Zürich gab es bereits im 16. Jahrhundert spezielle von Lehrschwestern geleitete Mädchenschulen. Mit der Zeit entstanden immer mehr solche Schulen, bei denen es sich aber ausschliesslich um Privatschulen handelte. Der Initiative Leonhard Usteris (1741-1789) war es zu verdanken, dass auf Ostern 1774 eine noch völlig auf praktische Ziele ausgerichtete Töcherschule eröffnet werden konnte. Der Zürcher Chorherr und Theologieprofessor Leonhard Usteri war Oberbibliothekar an der Stadtbibliothek, Mitglied mehrerer gelehrter und gemeinnütziger Gesellschaften und beschäftigte sich engagiert mit dem städtischen Bildungs- und Erziehungswesen².

1803 ging die Töcherschule an die Stadt über, doch überschritt sie den Bereich der Sekundarschule nicht. Die 1875 eröffnete Töcherschule, die an die vierte (oberste) Klasse der Mädchensekundarschule anschloss, bezweckte eine höhere Bildung, weshalb ihr der Name *Höhere Töcherschule* gegeben wurde. Am 2. März 1975 kam es zur kantonalen Volksabstimmung über das *Gesetz betreffend die Übernahme der Töcherschule der Stadt Zürich durch den Staat*. Die Vorlage wurde mit 153 366 Ja- gegen 67 141 Nein-Stimmen angenommen³, und die Schule auf das Schuljahr 1976/77 hin kantonalisiert. Damit wurde die Töcherschule den Zürcher Kantonsschulen angegliedert.

¹ Beschluss der Schulgemeinde zur Gründung einer Höheren Töcherschule, 20. Dezember 1874 (Protokoll der Schulgemeinde der Stadt Zürich, 1860-1877, S. 190 f. [Archivsignatur V.A. a.4.]). Die folgenden Ausführungen beruhen hauptsächlich auf: Rymann, Hans, Die historische Entwicklung der Töcherschule der Stadt Zürich, Zürich 1973. Wichtig sind auch: 100 Jahre Töcherschule der Stadt Zürich, Erinnerungsschrift, hrsg. vom Schulamt der Stadt Zürich, Zürich 1975; Die Mittelschulen in Zürich und Winterthur 1833-1933 (Die zürcherischen Schulen seit der Regeneration, Festschrift zur Jahrhundertfeier, Bd. 2), Zürich 1933, S. 270 ff.

² Über Usteri: Peter, Heiner, Leonhard Usteri, 1741-1789, Freund Rousseaus und Gründer der Zürcher Töcherschule, Diss. phil. I Universität Zürich, Zürich 1965; eine Kurzbiographie in: HBLS, Bd. 7, S. 177.

³ Kantonales Amtsblatt, 1975, S. 441; vgl. auch: Kanton Zürich, Volksabstimmung vom 2. März 1975, [...], S. 42-69.

Die einzelnen Schultypen

1. Diplommittelschule

Die Diplommittelschule, früher Fortbildungsklassen bzw. Frauenbildungsschule genannt, stellte für längere Zeit den Kern der Töchterschule dar. Als Ausbildungsziel wurde verallgemeinernd festgehalten, dass die Ausbildung der Schülerinnen in verschiedenen Richtungen weitergeführt und zu einem gewissen Abschluss gebracht werden solle. Als die Schule auch Seminar- und Handelsklassen zu führen begann, wurden die verschiedenen Abteilungen in *Fortbildungsklassen* umbenannt.

Mit der 1928 erfolgten Reorganisation der Schule wurde der Name erneut geändert – die Fortbildungsklassen erhielten die Bezeichnung *Frauenbildungsschule* bzw. etwas später *Diplommittelschule*. In der Organisations-Verordnung von 1972 wird auf das Ausbildungsziel eingegangen: *Die Diplommittelschule vermittelt eine vielseitige Bildung. Der Unterricht schafft die Grundlage für Berufe, für die eine zwölfjährige Schulbildung vorausgesetzt oder bevorzugt wird, vor allem erzieherische, soziale, künstlerische Berufe und medizinische Hilfsberufe. Die Ausbildung schliesst mit einer Diplomprüfung ab*⁴.

2. Unterseminar

Das Lehrerinnenseminar war der erste Schultyp mit einem festen Berufsziel, um den sich die Höhere Töchterschule erweiterte. 1927/28 kam es beinahe zur Schliessung der Seminarabteilung der Töchterschule. Der Stadtrat war der Ansicht, dass diese Schule wegen des Lehrerseminars Küsnacht aufgehoben werden könne. Dazu kam es aber nicht. 1938 beschloss der Gemeinderat, die Stadt Zürich habe sich auf die Führung eines Unterseminars zu beschränken. Die Zentralschulpflege änderte den Lehrplan des Unterseminars, da es nun die Aufgabe des Oberseminars sei, die berufliche Ausbildung zu vermitteln. 1972 heisst es darüber: *Das Unterseminar dient der allgemeinen Ausbildung zürcherischer Primarlehrerinnen. Es schliesst mit dem Abgangszeugnis ab, das zum Eintritt ins Oberseminar und zur Immatrikulation an der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät sowie an den beiden Philosophischen Fakultäten der Universität Zürich berechtigt.*

3. Handelsschule

1894/95 wurden der Töchterschule eigene Handelsklassen angegliedert, um durch allgemein wissenschaftlichen und speziell beruflichen Unterricht Arbeitskräfte für den Handelsstand heranzubilden. Bei bestandener Diplomprüfung sprach das Abschlusszeugnis den Schülerinnen die Befähigung zur Bekleidung subalternen Stellen im Handels-, Verkehrs- und Verwaltungsdienst aus. Mit der Verordnung von 1972 erhielt die Diplomabteilung der Handelsschule die Bezeichnung *Handelsschule*. Laut Verordnung *vermittelt [diese] den Schülerinnen eine allgemeine Bildung und bereitet sie auf eine spätere qualifizierte praktische Tätigkeit in wirtschaftlichen Unternehmungen oder in Verwaltungen vor.*

4. Gymnasium I und II

Die Verordnung betreffend die Organisation der Höheren Töchterschule von 1894 nennt als Zweck der Seminarklassen auch die Vorbereitung auf das akademische Studium. 1904 wurden erstmals Klassen mit Schülerinnen, die sich auf die Matura vorbereiteten, gebildet. Ab 1906 nannte man diese Klassen *Gymnasialklassen*. Doch weder die eidgenössische noch die kantonale Maturitätskommission anerkannten sie als eigenständige Maturitätsschule. Die Schülerinnen wurden deshalb von dieser Kommission nochmals geprüft. 1920 wurde der Töchterschule endlich die kantonale

⁴ Die zitierten Beschlüsse aus: Verordnung über die Organisation der Töchterschule, Gemeinderatsbeschluss vom 5. Juli 1972.

Maturitätsberechtigung zugestanden, doch Schülerinnen, die sich einem medizinischen Beruf zuwenden wollten, hatten immer noch die eidgenössische (auswärtige) Maturitätsprüfung abzulegen.

Nach der Reorganisation von 1929/30 wurden die beiden *Gymnasien A und B* geschaffen und 1961/62 nach weiteren Veränderungen in *Gymnasium I und II* umbenannt. 1972/73 folgten weitere Änderungen. In der Verordnung werden die Aufgaben des Gymnasiums umschrieben: *Das Gymnasium I bereitet auf das akademische Studium vor. Es umfasst eine Literatur- und eine Realabteilung und schliesst mit der eidgenössischen Maturitätsprüfung Typus A und B ab. [...]. Das Gymnasium II ist ein Realgymnasium und bereitet auf akademische Studien vor. Es schliesst mit der kantonalen Maturitätsprüfung ab.*

5. Wirtschaftsgymnasium

1931 beschloss die Zentralschulpflege, bei genügender Beteiligung im Schuljahr 1931/32 einen einjährigen Maturitätskurs im Anschluss an die 3. Klasse der Handelsschule einzuführen. Dieser Kurs diente der Vorbereitung auf die kantonale Maturität. In den 1940-er Jahren kam es zu einigen Änderungen, und schliesslich beschlossen der Gemeinde- und kurz darauf der Regierungsrat, ab dem Schuljahr 1965/66 die Maturitätsabteilung zu reorganisieren, so dass diese fortan an die 2. Klasse der Sekundarschule anschliessen konnte. Gleichzeitig wurde die Maturitätsabteilung in *Wirtschaftsgymnasium* umbenannt. *Es bereitet auf akademische Studien vor [und] schliesst mit der kantonalen Handelsmaturität ab.* Nach der Revision der gesamtschweizerischen Maturitätsanerkennungs-Verordnung wurden die Wirtschaftsgymnasien unter die eidgenössischen Maturitätstypen aufgenommen.

6. Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar

Seit 1877/78 gab es einen ersten einjährigen Kurs für die Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Wegen zu geringer Teilnehmerzahl fanden die folgenden Kurse nur noch alle paar Jahre statt. Die Höhere Töcherschule stellte nur noch Unterrichtslokale und einige Lehrkräfte zur Verfügung. Ab 1894 wurden mit Genehmigung der Zentralschulpflege nach Abschluss der Fortbildungsklassen einjährige Kurse für Arbeitslehrerinnen und Kindergärtnerinnen angeboten. Die Abteilung erhielt die Bezeichnung *Frauenbildungsschule*. In der Verordnung werden zusätzliche Berufsgattungen erwähnt - Haushaltungslehrerinnen, Hausbeamtinnen, soziale Helferinnen und Privatsekretärinnen.

Für die Leitung der Horte gab es früher keine spezielle Ausbildung. Erst seit dem Schuljahr 1932/33 existiert ein Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar. Ein Zusammenzug der beiden Berufsgruppen war aufgrund ähnlicher Tätigkeitsbereiche durchaus sinnvoll. Denn, [...] *die Schülerinnen sollen zu erzieherischem Wirken im Kindergarten, in Horten, Heimen und andern Fürsorgeanstalten für Kinder befähigt werden*, wie es noch 1972 heisst.

7. Oberrealschule

In der Stadt Zürich gab es für Mädchen lange Zeit keine Möglichkeit, an einer öffentlichen Mittelschule die Maturität Typus C abzulegen. Dazu musste man die Kantonsschulen Winterthur, Wetzikon oder eine der Privatschulen besuchen. 1962 bewilligte der Gemeinderat für eine Versuchsdauer von vier Jahren auf Beginn des Schuljahres 1963/64 die Schaffung einer Oberrealschule, welche an die 2. Klasse der Sekundarschule anschloss und in 4 ½ Jahren zur eidgenössischen Maturität führte. 1967 verlängerte der Gemeinderat den Versuch um weitere fünf Jahre, 1972 schliesslich beschloss er, die Oberrealschule ab dem Schuljahr 1972/73 definitiv einzurichten.

Die Bildungsmöglichkeiten an der Töcherschule (1972)

Gymnasium I

Dauer: 6 ½ Jahre

Maturitätstypen A u. B

**Töcherschule Hohe Promenade und
Töcherschule Wiedikon**

Gymnasium II

Dauer: 4 ½ Jahre

Maturitätstypus B

Töcherschule Stadelhofen

Oberrealschule

Dauer: 4 ½ Jahre

Maturitätstypus C

Töcherschule Stadelhofen

Wirtschaftsgymnasium

Dauer: 4 ½ Jahre

Maturitätstypus E

Töcherschule Hottingen

Handelsschule

Dauer: 3 Jahre

Handelsdiplom

Töcherschule Hottingen

Unterseminar

Dauer: 4 Jahre

Kantonale Maturität

**Töcherschule Stadelhofen und
Töcherschule Wiedikon**

Diplommittelschule

Dauer: 3 Jahre

Diplom

Töcherschule Riesbach

Kindergärtnerinnen und Hortnerinnenseminar

Dauer: 2 Jahre

Fähigkeitsausweis

Töcherschule Riesbach

Bezeichnung

Bei ihrer Gründung erhielt die Schule den Namen *Höhere Töcherschule der Stadt Zürich*, ab Frühjahr 1878 *Höhere Töcherschule und Lehrerinnenseminar in Zürich*. Seit 1894 wurde wieder die ältere Bezeichnung verwendet. Mit der 1928 erfolgten Reorganisation der Schule wurde der Name in *Töcherschule der Stadt Zürich* geändert. Im Archivverzeichnis wird durchwegs die letztere Bezeichnung verwendet.

Mit Beginn des Wintersemesters 1972/73 erfolgte eine Umbenennung der einzelnen Abteilungen, indem jede die Bezeichnung Töcherschule mit dem entsprechenden Standort erhielt: Töcherschule Hohe Promenade (Gymnasium I), Hottingen (Wirtschaftsgymnasium, Handelsschule), Riesbach

(Diplommittelschule, Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar), Stadelhofen (Gymnasium II, Oberrealschule, Unterseminar) und Wiedikon (Gymnasium I, Unterseminar)⁵.

Weitere Archivbestände der Töchterschule im Stadtarchiv

Neben dem vorliegenden Archivbestand sind noch einige zusätzliche Bestände betreffend die Töchterschule zu nennen. Im Vorhelvetischen Archiv hat es Amtsordnungen, Jahresberichte, Rechnungen und Akten, die durch weitere Ordnungen, Akten und Schülerverzeichnisse ergänzt werden. Ab 1875 sind umfassende Protokollsammlungen und Aktenbestände erwähnenswert. Ausserdem gibt es Unterlagen von Fritz Hermann zur Festschrift *100 Jahre Töchterschule der Stadt Zürich, Erinnerungsschrift, hrsg. vom Schulamt der Stadt Zürich, Zürich 1975*.

Übersicht

Signatur	Titel	Zeitraum
III.R.	Vorhelvetisches Archiv: Töchterschule	1774-1798
V.H. a.32.	Protokolle der Aufsichtskommission der Töchterschule	1875-1892
V.H. a.53.	Protokolle der Aufsichtskommission der Töchterschule	1893-1976
V.H. a.68.	Protokolle der Aufsichtskommission der Töchterschule (Ältere Abteilung und Handelsabteilung)	1915-1918
V.H. a.81.	Protokolle der Rektorenkonferenz der Töchterschule	1946-1975
V.H. b.3.	Schülerinnenverzeichnis der Töchterschule	1790-1797
V.H. b.3.a	Schülerinnenverzeichnis der Töchterschule	1811-1815
V.H. b.4.	Ordnung der Töchterschule	1794-1806
V.H. c.2.	Akten betreffend die Töchterschule	1804-1858
V.H. c.19.	Akten der Aufsichtskommission der Töchterschule	1875-1892
V.H. c.20.	Jahresberichte der Töchterschule	1875-1880
V.H. c.56.	Akten der Aufsichtskommission der Töchterschule	1893-1976
V.H. c.67.	Programme und Jahresberichte der Töchterschule	1879-1976
V.H. c.69.	Akten zur Reorganisation der Töchterschule	1913-1934
VII. 156.	Unterlagen von Fritz Hermann zur Festschrift der Töchterschule	1974

⁵ Zu den Schulhäusern: 100 Jahre Töchterschule, S. 89-101.

Detailverzeichnis

Die Akten und Drucksachen sind nicht zwingend in der jeweiligen Verzeichnungseinheit zu finden, sondern können auch als dazugehörige Akten beiliegen und diese ergänzen. Beispielsweise gibt es in den mit Abstand grössten Verzeichnungsstufen und -einheiten – den *Protokollen* und der *Korrespondenz* – Akten und Dossiers mit Jahresberichten, Statuten, Reglementen und Jahresrechnungen.

1.	Protokolle, Beschlüsse, Weisungen und Anträge	1875-1976	120 Schachteln
1.1.	<i>Konventsprotokolle</i>	1875-1921	3 Schachteln
	Protokolle verschiedener Abteilungen	1875-1903 (I)	Schachtel 1
	Protokolle verschiedener Abteilungen	1903 (II)-1920	Schachtel 2
	Protokolle des Gesamt- und Delegiertenkonvents	1908-1921	Schachtel 3
1.2.	<i>Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten der Älteren Abteilung</i>	1912-1931	20 Schachteln
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1912-1913	Schachtel 4
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1913-1914)	1914	Schachtel 5
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1915	Schachtel 6
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1916	Schachtel 7
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1917	Schachtel 8
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1918	Schachtel 9
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1919	Schachtel 10
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1915-1920)	1920	Schachtel 11
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1921	Schachtel 12
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1922	Schachtel 13
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1923	Schachtel 14
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1921-1924)	1924	Schachtel 15
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1925	Schachtel 16
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1926	Schachtel 17

	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1925-1927)	1927	Schachtel 18
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1928	Schachtel 19
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1929 (I)	Schachtel 20
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1928-1929)	1929 (II)	Schachtel 21
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten	1930 (I)	Schachtel 22
	Protokolle, Verfügungen, Beschlüsse und Akten (mit Register 1930-1931)	1930 (II)-1931	Schachtel 23
1.3.	<i>Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission</i>	1893-1911	8 Schachteln
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1893-1896	Schachtel 24
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1897-1899	Schachtel 25
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1900-1901	Schachtel 26
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1902-1903	Schachtel 27
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1904-1905	Schachtel 28
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1906-1907 (I)	Schachtel 29
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1907 (II)-1909	Schachtel 30
	Akten zum Protokoll der Aufsichtskommission	1910-1911	Schachtel 31
1.4.	<i>Protokollauszüge und Akten, bes. der Aufsichtskommission</i>	1908-1956	2 Schachteln
	Protokollauszüge und Akten, bes. der Aufsichtskommission	1908-1911, 1931-1943	Schachtel 32
	Protokollauszüge und Akten, bes. der Aufsichtskommission	1944-1956	Schachtel 33
1.5.	<i>Protokolle und Akten der Aufsichtskommission</i>	1946-1976	71 Schachteln
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1946-1947	Schachtel 34
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1948-1949	Schachtel 35
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1950-1951	Schachtel 36
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1952-1953 (I)	Schachtel 37

Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1953 (II)-1954 (I)	Schachtel 38
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1954 (II)	Schachtel 39
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1955	Schachtel 40
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1956 (I)	Schachtel 41
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1956 (II)-1957 (I)	Schachtel 42
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1957 (II)-1958 (I)	Schachtel 43
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1958 (II)	Schachtel 44
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1959 (I)	Schachtel 45
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1959 (II)	Schachtel 46
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1960 (I)	Schachtel 47
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1960 (II)	Schachtel 48
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1961 (I)	Schachtel 49
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1961 (II)	Schachtel 50
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1962	Schachtel 51
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1963	Schachtel 52
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1964	Schachtel 53
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1965 (I)	Schachtel 54
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1965 (II)	Schachtel 55
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1966 (I)	Schachtel 56
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1966 (II)	Schachtel 57
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1967 (I)	Schachtel 58
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1967 (II)	Schachtel 59
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1967 (III)	Schachtel 60
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1968 (I)	Schachtel 61
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1968 (II)	Schachtel 62

Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1968 (III)	Schachtel 63
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1968 (IV)	Schachtel 64
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1969 (I)	Schachtel 65
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1969 (II)	Schachtel 66
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1969 (III)	Schachtel 67
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1969 (IV)	Schachtel 68
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1969 (V)	Schachtel 69
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (I)	Schachtel 70
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (II)	Schachtel 71
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (III)	Schachtel 72
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (IV)	Schachtel 73
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (V)	Schachtel 74
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1970 (VI)	Schachtel 75
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (I)	Schachtel 76
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (II)	Schachtel 77
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (III)	Schachtel 78
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (IV)	Schachtel 79
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (V)	Schachtel 80
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (VI)	Schachtel 81
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (VII)	Schachtel 82
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1971 (VIII)	Schachtel 83
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (I)	Schachtel 84
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (II)	Schachtel 85
Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (III)	Schachtel 86

	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (IV)	Schachtel 87
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (V)	Schachtel 88
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1972 (VI)	Schachtel 89
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1973 (I)	Schachtel 90
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1973 (II)	Schachtel 91
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1973 (III)	Schachtel 92
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1973 (IV)	Schachtel 93
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1973 (V)	Schachtel 94
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1974 (I)	Schachtel 95
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1974 (II)	Schachtel 96
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1974 (III)	Schachtel 97
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1974 (IV)	Schachtel 98
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1975 (I)	Schachtel 99
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1975 (II)	Schachtel 100
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1976 (I)	Schachtel 101
	Protokolle und Akten der Aufsichtskommission	1976 (II)	Schachtel 102
	Vereinzelte Protokolle und Akten	1964-1976	Schachtel 103
	Register zu den Protokollen der Aufsichtskommission	1963-1976	Schachtel 104
1.6.	<i>Verfügungen des Schulvorstandes betreffend Töcherschule (gebundenes Exemplar)</i>	1972-1976	3 Schachteln
	Verfügungen des Schulvorstandes	1972-1973	Schachtel 105
	Verfügungen des Schulvorstandes	1974	Schachtel 106
	Verfügungen des Schulvorstandes	1975-1976	Schachtel 107
1.7.	<i>Verfügungen des Schulvorstandes betreffend Töcherschule (ungebundenes Exemplar)</i>	1972-1976	8 Schachteln
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 1097-1484	1972	Schachtel 108

	Verfügungen des Schulvorstandes, A 10-1027	1973 (I)	Schachtel 109
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 1044-1967	1973 (II)	Schachtel 110
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 33-1187	1974 (I)	Schachtel 111
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 1200-2383	1974 (II)	Schachtel 112
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 10-1094	1975 (I)	Schachtel 113
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 1123-2025	1975 (II)	Schachtel 114
	Verfügungen des Schulvorstandes, A 26-1118	1976	Schachtel 115
1.8.	<i>Stadtratsbeschlüsse und Weisungen betreffend Töcherschule</i>	1964-1976	3 Schachteln
	Stadtratsbeschlüsse und Weisungen	1964-1969	Schachtel 116
	Stadtratsbeschlüsse und Weisungen	1970-1973	Schachtel 117
	Stadtratsbeschlüsse und Weisungen	1974-1976	Schachtel 118
1.9.	<i>Anträge des Rektorats an den Schulvorstand</i>	1941-1953	1 Schachtel
	Anträge des Rektorats	1941-1953	Schachtel 119
1.10.	<i>Protokolle und Akten der Rektorenkonferenz</i>	1932-1961	1 Schachtel
	Protokolle und Akten	1932-1961	Schachtel 120
1.11.	<i>Protokolle des Delegiertenkonvents</i>	1949-1967	
	Protokolle	1949-1967	
2.	Statuten, Reglemente, Verordnungen, Verträge	1899-1975	1 Schachtel
2.1.	<i>Allgemeine Vorschriften über die Benutzung der Schulgebäude und Schulhausplätze durch Vereine usw. (3 Expl.)</i>	1899	Schachtel 121
2.2.	<i>Verträge zwischen dem Kanton Zürich und der Stadt Zürich über die gegenseitigen Leistungen an die höheren Lehranstalten</i>	1953-1971	
2.3.	<i>Hausordnungen</i>	1960-1975	
2.4.	<i>Statuten der Schülerinnenorganisationen</i>	1961-1974	
2.5.	<i>Maturitätsanerkennungsverordnung (Revisionen)</i>	1964-1973	
3.	Verzeichnisse	1923-1976	
3.1.	<i>Verzeichnis der Schulbesuche</i>	1923-1926	

3.2.	<i>Mitgliederverzeichnisse der Abteilungskommission der Töcherschulpflege</i>	1966-1976	
4.	Rechnungswesen	1903-1976	2 Schachteln, 1 Mappe
4.1.	<i>Voranschläge</i>	1905-1950	1 Schachtel
	Voranschläge	1905-1950	Schachtel 122
	Schachtel 122 fehlt, 05.02.2018. Zu den Vorschlägen der Töcherschule: V.A.c.12.		
4.2.	<i>Ausgaben</i>	1931-1933	1 Mappe
4.3.	<i>Versicherungen und Kredite</i>	1903-1950	1 Schachtel
	Bibliotheks- und Sammlungskredit	1903-1950	Schachtel 123
	Lehrer- und Schülerversicherung	1905-1928	
	Unfallversicherung	1913-1937	
	Lehrmittelkredit	1914-1943	
4.4.	<i>Staatsbeitragsabrechnungen</i>	1969-1976	
5.	Korrespondenz	1899-1977	46 Schachteln
5.1.	<i>Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung (mit alphabetischem Register)</i>	1899-1931	8 Schachteln
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1899-1909	Schachtel 124
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1910-1914 (I)	Schachtel 125
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1914 (II)-1917 (I)	Schachtel 126
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1917 (II)-1919 (I)	Schachtel 127
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1919 (II)-1921 (I)	Schachtel 128
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1921 (II)-1925 (I)	Schachtel 129
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1925 (II)-1929 (I)	Schachtel 130
	Briefe des Rektorats der Älteren Abteilung	1929 (II)-1931	Schachtel 131
5.2.	<i>Korrespondenz des Rektorats</i>	1901-1904	
	Korrespondenz	1901-1904	
5.3.	<i>Korrespondenz der Töcherschule (alle Abteilungen; inklusive Akten)</i>	1947-1977	12 Schachteln
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1947-1956 (I)	Schachtel 132

	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1956 (II)-1961 (I)	Schachtel 133
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1961 (II)-1967	Schachtel 134
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1968-1969	Schachtel 135
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1970	Schachtel 136
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1971	Schachtel 137
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1972 (I)	Schachtel 138
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1972 (II)-1973 (I)	Schachtel 139
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1973 (II)	Schachtel 140
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1974	Schachtel 141
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1975	Schachtel 142
	Korrespondenz Töcherschule (alle Abteilungen)	1976-1977	Schachtel 143
5.4.	<i>Korrespondenz der Töcherschule (einzelne Abteilungen)</i>	1946-1976	26 Schachteln
	Korrespondenz Töcherschule I	1948-1958 (I)	Schachtel 144
	Korrespondenz Töcherschule I	1958 (II)-1966	Schachtel 145
	Korrespondenz Töcherschule I	1967-1971	Schachtel 146
	Korrespondenz Töcherschule I	1972-1976	Schachtel 147
	Korrespondenz Töcherschule II	1947-1957 (I)	Schachtel 148
	Korrespondenz Töcherschule II	1957 (II)-1964 (I)	Schachtel 149
	Korrespondenz Töcherschule II	1964 (II)-1968 (I)	Schachtel 150
	Korrespondenz Töcherschule II	1968 (II)-1971	Schachtel 151
	Korrespondenz Töcherschule II	1972-1974	Schachtel 152
	Korrespondenz Töcherschule II	1975-1976	Schachtel 153
	Korrespondenz Töcherschule III	1946-1954 (I)	Schachtel 154
	Korrespondenz Töcherschule III	1954 (II)-1959 (I)	Schachtel 155
	Korrespondenz Töcherschule III	1959 (II)-1963	Schachtel 156

	Korrespondenz Töcherschule III	1964-1967	Schachtel 157
	Korrespondenz Töcherschule III	1968-1970 (I)	Schachtel 158
	Korrespondenz Töcherschule III	1970 (II)-1972 (I)	Schachtel 159
	Korrespondenz Töcherschule III	1972 (II)-1974 (I)	Schachtel 160
	Korrespondenz Töcherschule III	1974 (II)-1976	Schachtel 161
	Korrespondenz Töcherschule IV	1961-1966	Schachtel 162
	Korrespondenz Töcherschule IV	1967-1970	Schachtel 163
	Korrespondenz Töcherschule IV	1971-1973	Schachtel 164
	Korrespondenz Töcherschule IV	1974-1976	Schachtel 165
	Korrespondenz Töcherschule V	1965-1970	Schachtel 166
	Korrespondenz Töcherschule V	1971-1972	Schachtel 167
	Korrespondenz Töcherschule V	1973-1974	Schachtel 168
	Korrespondenz Töcherschule V	1975-1976	Schachtel 169
6.	Reorganisation (inklusive Lehrpläne)	1875-1975	4 Schachteln
6.1.	<i>Reorganisation der Gesamtschule</i>	1875-1932	1 Schachtel
	Entwürfe, Verordnungen, Zeitungsausschnitte	1875-1929	Schachtel 170
	Enthält:		
	-Wyss, Wilhelm von, Die Bedeutung der Reorganisation der Höheren Töcherschule Zürich, in: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 118, 20. Januar 1929		
	Akten und Drucksachen zur Gesamtschule und zu einzelnen Abteilungen	1900-1932	
	Protokolle der Aufsichtskommission über die Verhandlungen der Reorganisation der Höheren Töcherschule	1916-1918	
	Eingaben und Entscheide	1921-1925	
	Anträge und Mitteilungen der Ersparniskommission	1922	
6.2.	<i>Reorganisation einzelner Abteilungen</i>	1893-1975	3 Schachteln
	Reorganisation und Lehrpläne von einzelnen Abteilungen	1893-1906	Schachtel 171

Enthält:		
-Vorschläge zur Reorganisation des Lehrerinnenseminars und der höheren Töcherschule der Stadt Zürich, Vorgelegt vom Lehrerkonvent dieser Anstalten, Zürich 1893		
-Lehrplan für die Handelsabteilung der Höheren Töcherschule der Stadt Zürich, Vom 8. November 1900		
-Lehrplan für die Gymnasialklassen der Höheren Töcherschule der Stadt Zürich, 20. Dezember 1906		
Akten und Drucksachen zu den Gymnasialklassen	1907-1920	
Akten und Drucksachen zu den Fortbildungsklassen, 1. Projekt	1909-1916	
Akten und Drucksachen zu den Fortbildungsklassen, 2. Projekt	1914-1919	
Akten und Drucksachen zu den Seminarklassen	1915-1922	
Ausbauprojekt für die Gymnasialabteilung	1926	
Ausbau der Maturitätsabteilung	1930-1960	
Gebundene Manuskripte	1900-1917	Schachtel 172
Enthält:		
-Vorlage des Konvents der Handelsabteilung betreffend Revision des Lehrplans, 1900-1917		
-Reorganisation der Älteren Abteilung, 1916		
-Reorganisation der Älteren Abteilung, Lehrpläne der Frauenschule		
-Reorganisation der Älteren Abteilung, Lehrpläne des Gymnasiums, 1. Projekt		
Lehrpläne Gymnasium I, Gymnasium II, Oberrealschule, Unterseminar, Handelsschule, Wirtschaftsgymnasium, Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnenseminar	1955-1975	Schachtel 173
7. Schulreformen, Erziehungs- und Bildungsfragen, Benotungswesen, Zeugnisse	1893-1975	4 Schachteln
7.1. <i>Mittelschulreform, nationale Erziehung</i>	1893-1929	2 Schachteln
Finsler, G., Zur Reformfrage der Gymnasien, Die Lehrpläne und Maturitätsprüfungen der Gymnasien der Schweiz, Materialien und Vorschläge, Bern u. Leipzig 1893	1893	Schachtel 174
Finsler, G., Die Lehrpläne der schweizerischen Gymnasien, Bern 1904	1904	

- Zeitungsausschnitte zur Maturitätsreform und zu den Zürcher Mittelschulen 1913-1928
- Bohnenblust, Gottfried, Vaterländische Erziehung (Sonderabdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung, Nrn. 1329-1344, 7. bis 9. Oktober 1915) 1915
- Grossmann, Marcel, Nationale Erneuerung und nationale Erziehung (Sonderabdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung, Nrn. 1042, 1047, 12./13. August 1915) 1915
- Grossmann, Marcel, Nationale Forderungen an die schweizerische Mittelschule (Schriften für Schweizer Art und Kunst, Nr. 14/15), Zürich 1915 1915
- Rüegg, August, Unsere Landessprachen und unsere nationale Einheit, Basel 1915 1915
- Schneider, Hans, Geschichte und staatsbürgerlicher Unterricht an den Handelsschulen (Sonderabdruck aus der Schweizerischen Handelswissenschaftlichen Zeitschrift), Basel 1915 1915
- Schneider, Hans, Nationale Erziehung und Geschichtsunterricht (Sonderabdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung, Nrn. 1392, 1398, 19./20. Oktober 1915) 1915
- Vetter, Theodor, Auf dem Wege zur nationalen Erziehung (Sonderabdruck aus der Züricher Post, Nrn. 317, 319, 1915) 1915
- Franel, J., Quelques réflexions sur notre enseignement secondaire, o. O. 1916 1916
- Keller, Robert, Die Schule im Dienste der vaterländischen Erziehung, Lehrplan des Gymnasiums Winterthur, Vorlage der Lehrerschaft an den Schulrat (Beilage zum Jahresbericht des Gymnasiums und der Industrieschule Winterthur 1915/16), Winterthur 1916 1916
- Nationale Vereinigung schweizerischer Hochschuldozenten, Bericht der Kommission für die Reform des Mittelschulunterrichts, Bern 1916 1916

- Schweizerland. Monatshefte für Schweizer-Art und –Arbeit, 3. Jg., Nr. 2, Novemberheft, Chur 1916
- Staatsbürgerlicher Unterricht an den Mittelschulen 1916
(Auszug aus dem Protokoll des Erziehungsrates des Kantons Zürich 1916, Nr. 1714)
- Verhandlungen des Vereins schweizerischer Gymnasiallehrer über die nationale Aufgabe der Mittelschule. 8. und 9. Oktober 1916, Aarau [1916]
- Hunziker, Fritz, Deutschunterricht und vaterländische Erziehung in der Mittelschule, Vortrag (Sonderabdruck aus der Schweizerischen Lehrer-Zeitung, Nrn. 26-29, Jg. 1917)
- Strasser, H., Ein Wort zur Gymnasialreform, Von einem Mediziner, Bern 1920
- Begleitschreiben an das h[oh]e eidgenössische Departement des Innern zu den Entwürfen der eidgenössischen Maturitätskommission, Basel 1921
- Bohnenblust, Gottfried; Reynold, Gonzague de; Fueter, Rudolf et al., Vaterländische und internationale Ziele heutiger schweizerischer Erziehung, Bern 1921
- Entwurf einer Verordnung betreffend die Anerkennung von Maturitätsausweisen durch den schweizerischen Bundesrat, in: Assemblée Annuelle de la Société suisse des professeurs de l'enseignement secondaire (Gymnasiallehrerverein) et des sections affiliées, Lausanne 1921, S. 5-7
- Entwurf zur Verordnung betreffend die eidgenössischen Maturitätsprüfungen, 1921
- Verordnung betreffend die Anerkennung von Maturitätsausweisen durch den schweizerischen Bundesrat, Februar 1921
- Grossmann, Marcel, Eidgenössische Maturitätsreform (Sonderabdruck aus der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, Jg. 32), Zürich 1922
- Mitteilungen der Neuen Helvetischen Gesellschaft, Jg. 8, Nr. 10 f.; Jg. 9, Nr. 1, Bern Juli/August und Oktober 1922

	Zollinger, Max, Die eidgenössische Maturität und die schweizerischen Gymnasien (Sonderabdruck aus der Monatsschrift für höhere Schulen), Berlin 1925, S. 262-268	1925	
	Usteri, Paul, Die Reform der Mittelschule, in: Die Mittelschule, Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Nr. 2, März 1926, S. 5-7	1926	
	Debrunner, A., Ziele und Methoden des Grammatikunterrichts in den klassischen Sprachen [Manuskript]	undatiert	
	Die nationale Aufgabe der Mittelschule [Manuskript der Töcherschule Basel]	undatiert	
	Eingabe an die eidgenössische Maturitätskommission [Manuskript]	undatiert	
	Grossmann, Marcel, Reifeerklärung, Zürich o. J.	undatiert	
	Grossmann, Marcel, Sinn und Tragweite der eidgenössischen Maturitätsreform (Sonderabdruck aus der Neuen Zürcher Zeitung, o. J.)	undatiert	
	Leitsätze betreffend die Mittelschulreform, Aufgestellt vom engeren Ausschuss: A. Barth, W. Brenner, F. Schäublin, o. O. u. J.	undatiert	
	Ott, Hans, Zur Reform der höhern schweizerischen Mittelschulen mit besonderer Berücksichtigung der Aargauischen Kantonsschule in Aarau, Aarau o. J.	undatiert	
	Zeitungsausschnitte über Schulfragen	1912-1929	Schachtel 175
7.2.	<i>Mittelschule, Akademische Berufsberatung</i>	1951-1975	1 Schachtel
	Mittelschulstatistik der Akademischen Berufsberatung	1951-1968	Schachtel 176
	Akademische Berufsberatung / Töcherschule	1965-1968	
	Mittelschule (Allgemeines, Planung)	1967-1975	
7.3.	<i>Sekundarschulreform, Anschluss der Mittelschulen</i>	1915-1921	1 Schachtel
	Hoesli, Hans, Zur Neugestaltung der städtischen Zürcher Sekundarschulen, Zürich 1915 [Manuskript]	1915	Schachtel 177

	Akten der Synodalsubkommission Sekundarschule – Mittelschule	1918-1921	
7.4.	<i>Zeugnisse und Benotungswesen</i>	1907-1921	
	Blankozeugnisse	undatiert	
8.	Kurse, Vorbereitungsklassen, Kommissionen (ohne Aufsichtskommission)	1915-1975	2 Schachteln
8.1.	<i>Kurse, Vorbereitungsklassen</i>	1915-1947	1 Schachtel
	Kaufmännische Vorbereitungsklasse	1915-1916	Schachtel 178
	Maturitätsklasse, Maturitätskurse	1916-1943	
	Fortbildungskurse	1932-1934	
	Übergangsklasse	1946-1947	
8.2.	<i>Kommissionen (ohne Aufsichtskommission)</i>	1966-1975	2 Schachteln
	Kommission zur Koordination der Sprachlaborato- rien	1966-1975 (I)	Schachtel 178, Fortsetzung
	Kommission zur Koordination der Sprachlaborato- rien	1966-1975 (II)	Schachtel 179
	Kommission für elektronische Datenverarbeitung EDV	1969-1975	
9.	Landeserziehungsheime, Landdienst	1897-1945	1 Schachtel
9.1.	<i>Landeserziehungsheime</i>	1897-1917	1 Schachtel
	Lietz, Hermann, Emlohstobba, Roman oder Wirk- lichkeit, Bilder aus dem Schulleben der Vergan- genheit, Gegenwart oder Zukunft?, Berlin 1897	1897	Schachtel 180
	Lietz, Hermann, Das Deutsche Landeserziehungs- heim bei Ilsenburg im Harz, Jahresberichte, Berlin 1899-1900, 1904, 1906	1899-1906	
	Frei, Wilhelm, Landeserziehungsheime, Darstellung und Kritik einer modernen Reformschule, Diss. phil. I, Universität Zürich, Leipzig 1902	1902	
	Frei, Wilhelm; Zuberbühler, Werner, Landeserzie- hungsheime, Schulprogramm des Schweizerischen Landeserziehungsheims Schloss Glarisegg bei Steckborn am Bodensee, Zürich 1902	1902	

	Schweizerisches Landes-Erziehungsheim Glarisegg, Jahresberichte, Zürich 1902/03, 1904/05 bis 1916/17	1902-1917	
	Sommerferienreise des Schweizerischen Landeserziehungsheims Schloss Glarisegg im Jahre 1903, o. O [1903]	1903	
	Zuberbühler, W., Ziele, Einrichtungen und Erfolge der Landeserziehungsheime (Separatabdruck aus dem Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege, 4. Jg.), o. O. 1903	1903	
	Programm der Freien Schul-Gemeinde Wickersdorf, November 1906	1906	
	Geheeb, Paul, Die Zukunft des Landerziehungsheimes (Sonderabdruck aus der A.D.B.-Zeitschrift, Verbandsblatt der im Allgemeinen Deutschen Burschenbunde vereinigten Burschenschaften, Jg. 8), o. O. 1913	1913	
	Geheeb, Paul; Geheeb, Edith, Odenwaldschule, Oberhambach bei Heppenheim-Bergstr., o. O. u. J.	undatiert	
	Netoliczka, O., Zur Reform der Mittelschule (Sonderabdruck aus den Nrn. 9756 bis 9758 des S.-D. Tageblattes)	undatiert	
9.2.	<i>Landdienst</i>	1939-1943	
10.	Einladungen, Feste, Veranstaltungen, Reisen, Reden	1907-1971	5 Schachteln
10.1.	<i>Einladungen, Feste, Veranstaltungen, Reisen</i>	1907-1971	5 Schachteln
	Einladungen, Programme und Berichte zu internationalen Wirtschaftskursen:	1907-1930	Schachtel 181
	-Lausanne 1907		
	-Mannheim 1908		
	-Le Havre 1909		
	-Wien 1910		
	-Barcelona 1914		
	-Wien, 1928		
	-Kopenhagen 1930		
	Schwimm- und Turnveranstaltungen, Wettspiele, Spielwiese, Schulfeste	1920-1945	
	Beteiligung der Handelsabteilung der Höheren Töcherschule an der Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit SAFFA in Bern	1928	

Haegi, Jakob; Graf, Max, Auszug aus dem Bericht über die siebente Reichsmusikschulwoche, 15. bis 20. Oktober 1928 in München [Manuskript]	1928	
Internationale Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen	1930-1938	
Ferienkurs für Handelslehrer in St. Gallen	1943	
Jubiläumsfeier der Handelsabteilung der Töcherschule	1944	
Schulreisen, Exkursionen	1944-1965	Schachtel 182
Einweihungsfeier des Gottfried-Keller-Schulhauses	1949	
Hausfest im Gottfried-Keller-Schulhaus	1950	Schachtel 183
Verkehrsprüfungen und interne Veranstaltungen	1950-1960	Schachtel 184
Arbeitswoche und Unterlagen zum Thema Kommunismus	1962-1971	
Schweizerische Landesausstellung in Lausanne, Sektion Schulung und Forschung	1964	Schachtel 185
Schülerstreik	1969	
<i>10.2. Ansprachen und Reden</i>	<i>1932-1963</i>	
Traueransprachen und Nekrologe	1932-1963	
Ansprachen zur Eröffnung des Schuljahres	1933-1946	
Ansprachen an Maturfeiern	1937-1947	
11. Bauwesen	1904-1968	4 Schachteln
<i>11.1. Neubau der Höheren Töcherschule</i>	<i>1904-1913</i>	<i>2 Schachteln</i>
Korrespondenz, Berichte, Vorträge, Verfügungen, Beschlüsse, Zeitungsartikel, Drucksachen, Akten	1904 ff.	Schachtel 186
Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau der Höheren Töcherschule auf der Hohen Promenade in Zürich, 28. August 1905	1905	
Pläne zum Neubau für die Hochschule und Kantonsschule Zürich, Oktober 1905	1905	

- Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für das Sekundarschulhaus mit Turnhalle an der Ecke Riedtlistrasse/Röslistrasse in Zürich IV, 14. Dezember 1905 1905
- Weisungen des Schulvorstandes an den Stadtrat betreffend Schulhausbauprogramm [teilweise undatiert] 1905-1911
- Wettbewerb für die Höhere Töcherschule auf der Hohen Promenade in Zürich, Bericht der Preisgerichte (Sonderabdruck aus der Schweizerischen Bauzeitung, Zürich, 30. Januar 1906) 1906
- Wettbewerb für die Höhere Töcherschule auf der Hohen Promenade in Zürich, in: Schweizerische Bauzeitung, Bd. 47, Nr. 14 f., Zürich, 7./14. April 1906, S. 170-175, S. 179-183 1906
- Auszug aus dem Protokolle des Baukollegiums der Stadt Zürich, Sitzung vom 1. Mai 1906 im Saale Nr. 197 des Stadthauses 1906
- Ernennungsschreiben des Stadtrates von Zürich an Salomon Stadler, Rektor der höhern Töcherschule, zum Mitglied der Kommission für Begutachtung von technischen und Schulfragen beim Bau für die Höhere Töcherschule, 26. Mai 1906 1906
- Kantonsschule Zürich, Schüler-Aufführungen im Stadttheater zugunsten der künstlerischen Ausschmückung des neuen Kantonsschulgebäudes, 29./31. Mai 1906 (Programm) 1906
- Protokoll über die Verhandlungen der Spezialkommission zur Beratung der Einrichtung von Spielplätzen beim neuen Schulhaus der Höheren Töcherschule auf der Hohen Promenade, Zürich, 27. Juni 1906 1906
- Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates, Nr. 1092, 25. Juli 1906 1906
- Brief von Gustav Gull an Salomon Stadler, Zürich, 2. August 1906 1906
- Kostenvoranschlag für August Günthard über eine Tudor-Accumulatoren-Batterie, 7. August 1906 1906

Planskizzen und Begleitbrief von August Günthard, 9. August 1906	1906
Diverse Korrespondenz von August Günthard	1906
Detailbeschreibung betreffend naturwissenschaftliche Räume, Sanitätszimmer usw.	1906-1907
Stadler, Salomon, Material zur Frage des Neubaus für die höhere Töcherschule der Stadt Zürich, Zürich, 22. Januar 1908	1908
Weisung der Aufsichtskommission der Höheren Töcherschule an den Stadtrat betreffend Bau eines Schulhauses für die Höhere Töcherschule (mit Brief von Salomon Stadler an Schulvorstand Friedrich Markus Heinrich Mousson, 25. Februar 1908)	1908
Bauprogramm für den Neubau der höhern Töcherschule auf der hohen Promenade, Programm vom Februar 1908	1908
Mousson, Friedrich Markus Heinrich, Bericht über die Baufrage der Höheren Töcherschule, Zürich, 19. Mai 1908	1908
Bauprogramm für die beiden Abteilungen der Höheren Töcherschule, 1908	1908
Bericht von Friedrich Markus Heinrich Mousson an die Zentralschulpflege der Stadt Zürich, Zürich, 12. März 1909	1909
Weisung des Stadtrates an den Grossen Stadtrat betreffend Bauten für die Höhere Töcherschule, 31. Mai 1911	1911
Abstimmungsunterlagen zur Gemeindeabstimmung vom 17. Dezember 1911 über die Bewilligung eines Kredits für den Bau eines Schulhauses für die Höhere Töcherschule und für den Umbau des Grossmünsterschulhauses	1911
Drucksache zur Abstimmung vom 17. Dezember 1911 über die Bauten für die Höhere Töcherschule	1911
Zeitungsausschnitte zur Höheren Töcherschule	1911 ff.
Grundriss der Höheren Töcherschule	1912

	Zeitungsausschnitte zur Eröffnung der Höheren Töcherschule, 28./29. Oktober 1913	1913	Schachtel 187
	Kostenvoranschläge für das Mobiliar und diverse Arbeiten	1913	
	Listen von Leihgaben des Kunsthauses und Verzeichnis des Wandschmucks	1913	
	Rechnungsbelege	1913	
	Die Vereinigung der Lehrer an der Höheren Töcherschule zur Frage des Neubaus für die Höhere Töcherschule	undatiert	
	Unternehmerverzeichnis für den Neubau der Höheren Töcherschule auf der hohen Promenade in Zürich	undatiert	
<i>11.2.</i>	<i>Diverse Neu- und Umbauten</i>	<i>1927-1968</i>	<i>3 Schachteln</i>
	Wettbewerbsunterlagen für Neubauten und Schulhäuser ausserhalb von Zürich	1927-1946	Schachtel 188
	Neubau der Handelsabteilung und andere Bauvorhaben der Höheren Töcherschule	1929-1939	
	Neubauten und Anschaffungen	1937-1950	
	Schreinerarbeiten im Rektoratszimmer, Grundriss und Ansichten	1943	
	Töcherschule III, Überbauung Bodmerareal	1959-1965	
	Töcherschule III, Überbauung Bodmerareal	1966-1968	Schachtel 189
12.	Übergabe der Töcherschule an den Kanton Zürich	1962-1976	12 Schachteln
	Akten und Drucksachen	1962-1966	Schachtel 190
	Akten und Drucksachen	1967-1968	Schachtel 191
	Akten und Drucksachen	1969-1970 (I)	Schachtel 192
	Akten und Drucksachen	1970 (II)-1971 (I)	Schachtel 193
	Akten und Drucksachen	1971 (II)	Schachtel 194
	Akten und Drucksachen	1972-1973	Schachtel 195

	Akten und Drucksachen	1974 (I)	Schachtel 196
	Akten und Drucksachen	1974 (II)	Schachtel 197
	Akten und Drucksachen	1974 (III)	Schachtel 198
	Akten und Drucksachen	1974 (IV)	Schachtel 199
	Akten und Drucksachen	1975-1976	Schachtel 200
	Übergangsregelung, Reglemente, Ordnungen, Gesetze	bis 1976	Schachtel 201
13.	Diverses	1892-1976	4 Schachteln
13.1.	<i>Schulpersonal, Lehrpersonal, Schularzt, Schulärztin</i>	1909-1976	3 Schachteln
	Schularzt, Schulärztin	1909-1944	Schachtel 202
	Schulabwarte, Bibliothekare, Kustoden	1918-1938	
	Lehrstellenanfragen	1965-1969	
	Lehrstellenanfragen	1970-1976	Schachtel 203
13.1.	Lehrstelleninserate	1966-1972	Schachtel 203, Fortsetzung
	Lehrstelleninserate	1973-1975	Schachtel 204
13.2.	<i>Verschiedene Themen</i>	1892-1976	2 Schachteln
	Frage der Geschlechtertrennung in der Sekundarschule sowie 7. und 8. Primarklasse	1892-1900	
	Diverse Akten mit Verzeichnis	1939-1966	
	Statistik über die Entwicklung der Schülerinnenzahl usw.	1950-1971	
	Akten und Drucksachen zur Geschichte der Töcherschule	1963-1973	
	Einsprachen an die Töcherschule	1965-1976	Schachtel 205
	Parkierungs-Bewilligungen Hohe Promenade für Besucher der Englischen Kirche	1969-1972	
	Pressemitteilungen	1970-1976	

14.	Drucksachen	1909-1975	1 Schachtel Schachtel 206
	Schulwesen der Stadt Zürich (Separatdruck aus der Festschrift für den Deutschen Verein für öffentliche Gesundheitspflege), Zürich 1909	1909	
	Schule und Antiqua, Referate anlässlich der Jahresversammlung 1915 im Bad Schinznach (Separat-Abdruck aus dem Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege, 16. Jg.), Zürich 1915	1915	
	Arnold, Max, Über die Abhängigkeit der Empfindungskreise von Alter und Geschlecht, besonders mit Rücksicht auf die Pubertät, Diss. med., Universität Zürich, Zürich 1916	1916	
	Bosshardt, A., Von den Schulen der Stadt Zürich seit der Stadtvereinigung (Separatdruck aus der NZZ, Nrn. 134, 144, 150, 27. bis 30. Januar 1918)	1918	
	Waldorf-Nachrichten, Hrsg. von der Waldorf-Astoria-Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft, Waldorfschule-Sondernummer, Jg. 1, Stuttgart 1. Oktober 1919	1919	
	Gaudig, Hugo, Elternhaus und Schule als Erziehungsgemeinschaft (Deutsche Elternbücherei, Heft 64), Leipzig-Berlin 1920	1920	
	Schurter, Johannes, Die Maturität der höheren Handelsschulen, [...], o. O. 1920	1920	
	Matthias, Eugen, Bedeutung und Aufgaben der Leibesübungen im Dienste der Gesamterziehung, Zürich 1921	1921	
	Wyss, Wilhelm von, Die soziale Frauenschule in Zürich, Ein Rückblick und ein Ausblick, in: Schweizerische pädagogische Zeitschrift, 31. Jg., Heft 4, Zürich, April 1921, S. 102-111	1921	
	Graf, Hermann, Die Entwicklung der Spezialklassen für Schwachbegabte in der Stadt Zürich von 1891-1921, Zürich 1922	1922	
	Gutknecht, Rosa, Der Einfluss der Mutter in der sittlichen Erziehung (Kollektenblatt des Verbandes deutsch-schweizerischer Frauenvereine zur Hebung der Sittlichkeit, Nr. 43), o. O. Oktober 1922	1922	

- Matthias, Eugen, Die gegenwärtigen Erziehungs- und Unterrichtsmethoden im Lichte der Biologie, Erster Teil: Der Einfluss derselben auf die körperliche Entwicklung des Menschen, Habil. phil. II, Universität Zürich, Bern 1922
- Gassmann, Emil, Der Lehrplan der Zukunftsschule, [...], Winterthur 1923
- Grossmann, Marcel, Die Lösung des Maturitätskonfliktes (Sonderabdruck aus der NZZ vom 4. Juli 1923)
- Gassmann, Emil, Der Lehrplan der zweistufigen Volksschule, [...], Winterthur 1925
- Kunst und Schule, Vorträge, gehalten an der Jahresversammlung der Freiwilligen Schulsynode 1924, Basel 1925
- Bachmann, E., Der schulärztliche Dienst an der Kantonsschule Zürich (Separatabzug aus der Schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege, 6. Jg.), Zürich 1926
- Heller, Theodor, Über die Beziehungen der Heilpädagogik zu den höheren Schulen, in: Zeitschrift für Kinderforschung, Bd. 32, 4. Heft, Berlin 1926, S. 299-307
- Grützner, Gertrud, Körperwachstum und Körperproportionen 15-19-jähriger Schweizerinnen, Diss. phil. II Universität Zürich, Zürich 1928
- Weber, Marta, Zürichs Töcherschule (Separatdruck aus dem Jahrbuch vom Zürichsee 1949/50), o. O. [1950]
- Rymann, Hans, Die historische Entwicklung der Töcherschule der Stadt Zürich, Zürich 1973
- 100 Jahre Töcherschule der Stadt Zürich, Erinnerungsschrift, hrsg. vom Schulamt der Stadt Zürich, Zürich 1975

Der Archivbestand umfasst 149 A4-Schachteln, 57 G-Schachteln und eine Mappe.

Letzte Änderung: 05.02.2018 / max